

2017-11-16

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mildensee am 25.04.2017

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:40 Uhr
Sitzungsort: Landjägerhaus Mildensee, Oranienbaumer Str. 14 a

Es fehlten:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Groneberg eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsratsmitglieder, Herrn Görsch, Frau Vom Ingenieurbüro Herrn Noack und Herrn Torger vom LHW und Herrn Unger als Sgl der Wasser- und Naturschutzbehörde.

Er stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Mit 6 von 6 anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 0

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form, ohne Änderungen oder Ergänzungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 0

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2017

Herr Groneberg bringt an, dass Herr Semper ab dem Top 4 anwesend war.
Außerdem

Frau Storz bringt an, dass im Top 6 erwähnt wurde, dass ihr eigenes Wohnhaus auch durch Graffitis beschmutzt wurde, dies sei nicht der Fall. Die Graffitis wurden unter anderem am Napoleonsturm entdeckt, Herr Torger hat die Jugendlichen an seinem Haus vorbeiziehen sehen.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 0

4 Einwohnerfragestunde

- Keine Anfragen -

5 Vorstellung der Deichbauplanung Scholitzer See / Ost und West

6 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Groneberg teilt mit, dass im Mai 3 Alters- und Ehejubiläen für die Ortschaft Mildensee zu verzeichnen sind

- Teilnahme am Treffen der OBM 23.03.2017 (Einladung OB zum Treffen der OBM und Vorsitzenden der Stadtbezirksbeiräte)
 - Allgemeine Informationen zum Haushalt 2017
 - Stand der Neuordnung des Budgets der Ortschaften und SBB
 - Website für die Ortschaften und SBB
(Sammlung der Daten zum 30.06.2017 durch die OA – online gegen Ende des Jahres)
 - Rechtliche Erläuterungen zum Mitwirkungsverbot, Vorschlagsrecht und Anhörungsrecht

- Scoping Termin am 04.04.2017; keine Teilnahme durch den OSR erfolgt
- Deichschau (Teil 1) am 11.04.2017 - Autobahnbrücke A 9 (Kirchwall) bis Dessau Ende Verbandsdeich; Deich vor im Vorwege durch LHW „geglättet“; akute Wildschweinschäden sind nicht vorhanden
- Ostereiersuche am 16.04.2017 auf dem Anger, Teilnahme von mindestens 35 Kinder – Herr Groneberg spricht Herrn Kellner seinen Dank für die Durchführung aus

Deichschau (Teil 2) am 19.04.2016; Teilnahme durch Herrn Kellner

7 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

7.1 Schautafel am Anger

Herr Kellner bringt an, dass die Karte in der Schautafel am Anger schon sehr ausgeblieben sei. Er bittet um die Datei der Karte (Wanderweg / Radfahrkarte), er würde sie dann neu ausdrucken und in den Schaukasten hängen.

Hierzu werden Fotos durch Frau Streiber übersandt.

T:23.05.2017

WV: OA

7.2 Gullideckel Breitscheidstraße

Herr Kellner bringt an, dass alle abgesackten Gullideckel wieder auf Straßenniveau angehoben wurden. Allerdings wurde vor der Breitscheidstraße 2b einer vergessen.

V: A66

T: 23.05.2017

8 Zuwendungen

8.1 SV Mildensee - Antrag auf Zuschuss für Betriebskosten

Ausführung durch Herrn Mosch, in welcher Höhe der Zuschuss für Betriebskosten in den Vorjahren beantragt wurde.

Der Zuschuss in den Jahren 2013 – 2016 betrug regelmäßig zwischen 6.000€ und 6.500€, d. h. Gesamtbetriebskosten zwischen 13.000 und 14.000€.

In diesem Jahr sind es über 25.000€, diese Steigerungen sind schwer nachvollziehbar. Unter anderem ist eine Steigerung, von 5.000€ für die Platzpflege (Kraftstoff Ra-

senmäher), gegenüber dem vergangenen Jahr zu verzeichnen. Diesbezüglich muss dem SV Mildensee Rücksprache gehalten werden, wie diese extremen Steigerungen zustande kommen.

Herr Groneberg wird diesbezüglich Kontakt mit dem Verein aufnehmen.

WV

9 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

Top 4.1 vom 21.03.2017 Bushaltestelle Bröllwitzer Straße

Herr Trau, Bröllwitzer Straße 1b gibt an, dass die Bushaltestelle „Bröllwitzer Straße“ entfernt wurde. Diese war lt. Herrn Trau sehr frequentiert. Er fragt an, ob diese nicht wieder aufgestellt werden könnte, da es bis zur nächsten Haltestelle sehr weit sei.

25.04.2017:

Herr Mosch verliest die Antwort der DVG:

Bezüglich Ihrer Anfrage vom 10.04.2017 per Email teilen wir Ihnen mit, dass es im Zeitraum vom 10.04.-13.04.2017 im Bereich der Haltestelle Bröllwitzer Straße eine Baumaßnahme gab und für den genannten Zeitraum Ersatzhaltestellen eingerichtet wurde, welche in ca. 50 Meter stadtauswärts aufgestellt wurden. Die Baumaßnahme wurde wie geplant beendet und der Urzustand wieder hergestellt.

25.04.2017:

Herr Groneberg: Hierbei handelt es sich um ein Missverständnis. Es ging nicht um die gesamte Bushaltestelle, sondern lediglich das Wartehäuschen.

Eine nochmalige Prüfung wird erfolgen.

V: DVG

T: 23.05.2017

Top 4.2 vom 21.03.2017 Parkplatz Arztpraxis/Physiotherapie

Familie Torger, Alt Scholitz 7 teilt mit, dass in der Kopfsteinpflasterstraße (Alt Scholitz) mehrere Steine fehlen. Sie bitten um Reparatur. Außerdem berichten Sie, dass gegenüber Ihrem Wohnhaus eine Arztpraxis und eine Physiotherapie sei. Die Besucher dieser Praxen, parken auf der gegenüberliegenden Seite, vor dem Wohnhaus der Familie Torger. Hier hat sich vor dem Wohnhaus der Familie Torger ein „wilder Parkplatz“ gebildet. Die Familie berichtet von einer enormen Abgas- und Staubbelastung, da die Autos alle rückwärts an ihr Wohnhaus heran fahren. Herr Torger bitte um einen VOT und ggf. Asphaltierung des Parkplatzes.

25.04.2017:

Frau Storz bittet um Prüfung durch das TBA, ob der öffentliche Parkplatz der für die Physiotherapie und die Arztpraxis vorhanden ist, befestigt werden könnte. Es fehlt für die dort vorhandene Infrastruktur ein öffentlich befestigter Parkplatz. Zurzeit werde auf dem städtischen Grundstück „wild“ geparkt.

T: 23.05.2017

V: A 66

Top 4.3 vom 21.03.2017 Breitscheidstraße/Oberleitung

Familie Torger, Alt Scholitz 7 teilt mit, dass die am Kreuzungsbereich, der Breitscheidstraße / Alt Scholitz stehenden Bäume in die Oberleitung wachsen würden.

V: DVV25.04.2017:

Eine Weiterleitung ist an die DVV erfolgt.

T: 23.05.2017

V: DVV

Top 4.4 vom 21.03.2017 Breitscheidstraße Verfüllung Löcher

Frau Spelda, Breitscheidstraße 16, teilt Herrn Groneberg vor der Sitzung mit, dass in der Breitscheidstraße große Löcher rechter Hand der Straße vorhanden sind. Diese müssten dringend verfüllt werden.

25.04.2017:

Zusage des TBA beim VOT bzgl. der Bröllwitzer Straße, Schotterung erfolgt.

WV

Top 4.5 vom 21.03.2017 Kreuzungsbereich Sonnenallee/Liebfrauenbreite

Herr Fischer, Am Heideacker 8, berichtet Herrn Groneberg, von der Unbefahrbarkeit des Kreuzungsbereiches Sonnenallee/ Liebfrauenbreite. Die Straße sei vollkommen ausgespült, seine Tochter habe sich dort auch schon mit ihrem Auto festgefahren, da die Straße an dieser Stelle nur noch aus „Matsch“ besteht.

25.04.2017:

Herr Groneberg teilt mit, dass der Kreuzungsbereich verfestigt wurde.

Top 6.1 vom 25.04.2017 Graffiti

Herr Groneberg fragt an, ob es einen neuen Sachstand hierzu gibt.

Herr Görsch: Es hätte gleich die Polizei gerufen werden müssen, um mit einem speziellen Hund nach der Fährte sichern zu können. Zu den Tätern gibt es bislang keine weiteren Erkenntnisse.

Herr Groneberg bedankt sich für die Reinigung der Schautafel am Anger bei Herrn Kellner.

Top 7.1 vom 17.02.2015 Spielplatzsicherung durch Ballfangnetz

Herr Groneberg bittet um nochmalige Prüfung.

T: 23.05.2017

V: Stadtpflege

TOP 6.2 vom 17.01.2017 Schotterung Schlaglöcher Nordmannring (Schleichstrecke zur Tankstelle)

Anfrage Herr Kellner über Herrn Groneberg: Bittet um Prüfung, ob eine Schotterung der Schlaglöcher, auf dem Nordmannring (Schleichstrecke zur Tankstelle) erfolgen kann.

Zusage des TBA beim VOT bzgl. der Bröllwitzer Straße, Schotterung erfolgt.

WV

TOP 5 vom 18.10.2016 Berichterstattung Neubau KITA

21.03.2017:

Frau Storz teilt mit, dass der Fördermittelantrag abgegeben sei. Das Aktenzeichen hierzu ist: 630517000001, die zuständige Bearbeiterin ist Frau Staats und unter der Telefonnummer 0391/5891764 zu erreichen. Sie bittet Herrn Groneberg sich dort zu melden und den aktuellen Sachstand zu erfragen.

WV

TOP 8.1 vom 17.11.2015 Schild Radweg

Ende der Breitscheidstr. muss die Teerdecke repariert werden
Prüfung, ob Schild „Wechsel Radweg“ aufgestellt werden kann.

20.09.2016:

Nochmalige genaue Erklärung der Situation durch Herrn Groneberg. Eine Begutachtung hat vor der Sitzung durch Herrn Böwing und Herrn Mosch stattgefunden. Herr Böwing ging von einem „Zwangsschild“, zur Benutzung des Radweges aus. Es soll allerdings lediglich ein Hinweisschild zur Benutzung eines Radweges aufgestellt werden. Eine nochmalige Prüfung, in Verbindung mit dem Sachverhalt „Tempo 30-Zone“ wird durch das Straßenverkehrsamt wird erfolgen.

17.01.2017 Herr Groneberg:

Lt. vorliegender E-Mail, teilt das Landesverwaltungsamt mit, dass zur Zeit im Bundesverkehrsministerium bzgl. Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung beraten wird. Nach aktueller Rechtslage ist Tempo 30 nicht möglich.

25.04.2017:

Im Kreuzungsbereich Breitscheidstraße / Kirchhau wurden rechtsseitig Richtung Ortszentrum Radwegmarkierungen gezogen, sodass in der Breitscheidstraße der Parallelweg zu nutzen ist. Daher wird das Schild „Wechsel Radweg“ umso wichtiger.

Herr Mosch:

Es wurde nochmals per E-Mail an das Straßenverkehrsamt versandt.

V: A32

T: 23.05.2017

TOP 9.1 vom 21.06.2016 Überflutung bei Starkregen Brölwitzer Str. 33

Herr Groneberg: Familie Fahrig, Brölwitzer Str. 33 sprach in der Bürgersprechstunde vor und bat um Unterstützung des OSR bzgl. Der „Überflutung“ ihres Grundstücks bei Starkregen. Schilderung des Vorfalles wurde an Ref.07 weitergeleitet, bzgl. Klärung über Fachamt.

Herr Kellner: Letzter Stand dazu, tagsüber soll bei einem Starkregenereignis in Regelmäßigkeit ein Pumpenauto der Stadtpflege den Schacht abpumpen. Sollte solch ein Ereignis am Abend bzw. der Nacht sein, soll die Feuerwehr diesen Schacht abpumpen. Diese Vereinbarung wurde bei einem VOT mit dem Amt 37 getroffen. Die Stadtpflege pumpt allerdings den Schacht tagsüber nicht aus und daher wird regelmäßig die Feuerwehr in der Nacht gerufen.

21.03.2017:

Herr Mosch teilt mit, dass sich bisher niemand bei Herrn Schulze gemeldet hat. Er habe sie auch mehrmals versucht zu erreichen. Eine Terminabsprache soll weiterhin von beiden Seiten erfolgen.

25.04.2017:

Ein VOT mit Herrn Groneberg, Herrn Mosch, Familie Fahrig und dem TBA hat stattgefunden. Im Bereich des Grundstücks der Familie Fahrig wird eine Erhöhung des Bordes durchgeführt. Dadurch wird die Gefahr der Überflutung des Grundstücks bei Starkregen minimiert. Das Grundstück ist trotz Erhöhung des Bordes weiter befahrbar.

WV

TOP 9.3 vom 21.06.2016 Reinigung Fußweg Tiergarten zur Kirche

Mitteilung Herr Groneberg die Reinigung erfolgt sobald der „1 Euro-Jobber“ aus der Krankheit zurück ist.

Herr Kellner: Durch Regenfälle sind dort die Steine sehr ausgespült, fragt an ob evt. über Stadtpflegebetrieb Sand zur Verfügung gestellt werden könnte.

Herr Mosch: „1 Euro-Jobber“ hat genaueste Vorgaben welche Aufgaben er zu erledigen hat.

Herr Kellner: Auf dem Radweg müssten dringend die Steine aufgefüllt werden, Unfallgefahr.

Herr Mosch bittet um Übersendung von Fotos und genauer Lage, dies soll über Herrn Kellner erfolgen.

21.03.2017:

Herr Mosch setzt sich diesbezüglich mit Frau Kurzke in Verbindung. Eine Prüfung auf eventuelle Förderung durch LEADER wird erfolgen.

25.04.2017:

Herr Mosch: Der Weg ist nicht im Radweg- / Verkehrskonzept erhalten. Zur genauen Klärung der Lage, bittet Herr Mosch um Übersendung von Fotos.

WV

T: 23.05.2017

TOP 9.4 vom 21.06.2016 Kleutscher Straße LKW-Verbotsschild

Herr Mohs: In der Kleutscher Straße am anderen Ende (Ortseinfahrt) vom Baumstumpf stand ursprünglich ein Durchfahrtsverbotsschild für LKW. Dieses ist wahrscheinlich durch die Bauarbeiten bzw. Umleitung weggenommen worden. Das Schild müsste wieder aufgestellt werden.

18.10.2016:

Herr Mosch: Eine Weiterleitung an A32 ist erfolgt, dies wird geprüft.

25.04.2017:

Herr Mosch verliest die Antwort des Straßenverkehrsamtes:

Im Zusammenhang mit der Überarbeitung der Beschilderung Zone 30, wurde auch eine Tonnagebegrenzung für die Ortslage Mildensee überprüft. Da aus baulicher Sicht keine Notwendigkeit zur Begrenzung der Tonnage bestand, ist diese im Jahr 2011 komplett entfernt wurden. Dies betraf auch die Verkehrszeichen in der Kleutscher Straße.

TOP 9.1 vom 24.05.2015 Radweg in Richtung Mios

Radweg zwischen Kaufland und Fa. Stracke in Richtung „Mios“ ist zugewachsen. Es wurde um Bearbeitung gebeten.

Herr Kellner sendet Frau Herrmann die genaue Standortangabe mit Bildern, zur weiteren Verwendung, zu.

20.09.2016:

Fotos wurden an Frau Herrmann gesandt.

18.10.2016:

Herr Mosch: Klärung der Eigentumsverhältnisse soll erfolgen, hierbei könnte es sich um Anliegerpflichten handeln.

Frau Storz: Hierzu liegt im Bauamt ein städtischer Übernahmevertrag vor.

Herr Mosch: Eine Klärung wird erfolgen.

21.03.2017:

Es handelt sich hierbei um einen städtischen Weg. Es ist zu prüfen, ob hier die Stadt für die Reinigung zuständig ist, oder es sich hierbei eventuell um Anliegerpflichten handeln könnte.

23.04.2017:

Im Rahmen der Kapazitäten wird ein Freischnitt erfolgen.

WV

zu TOP 6 vom 15.03.2016

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

19.04.2016:

Austausch eines defekten Verkehrsschildes im Bereich Pötnitz auf dem Zufahrtsweg in den vorderen Tiergarten.

Schriftwechsel liegt Ref. 08

18.10.2016:

Herr Mosch: Das Straßenverkehrsamt wurde über das defekte Verkehrsschild informiert.

25.04.2017:

Herr Görsch: Das defekte Verkehrsschild wurde wieder aufgestellt.

zu TOP 6 vom 16.02.2016

Straßenunterhaltungsmaßnahmen/Instandsetzungen für 2016 und 2017

-Regulierung Straße Tiefer Grund zwischen Tiergartenstraße und Kirchhau, hier Verfüllung der großen Schlaglöcher

-Fortsetzung der in 2015 begonnenen Pflasterarbeiten (Reparatur einzelner Platten) im Kirchhau zwischen Tiergartenstraße und Am Poetenwall

15.11.2016

Rechter Fußweg Richtung am Poetenwall, arbeiten noch nicht abgeschlossen

WV

-Bankett Kapenstraße rechtsseitig (nicht Fußwegseite) muss geschottert werden, da dort extrem große Schlaglöcher vorhanden sind und dadurch Aufstau von Oberflächenwasser

17.01.2017

Herr Mosch: Lt. Unterlagen vom TBA ist eine Schotterung in der Kapenstraße, aufgrund von Verdrängung des Oberflächenwassers nicht möglich, dieses würde dann auf die angrenzenden Grundstücke laufen.

Es gäbe 3 Möglichkeiten:

- Profilierung
- Vorschlag vom 15.11.16 (Setzen von Geländern, Herstellung alter Dorfanger) Ausweichbuchten sollen geschaffen werden
- Grundhafter Ausbau mit Straßenausbaubeitragspflicht (vorbehaltlich Prüfung / Denkmalschutz)

25.04.2017:

Zusage des TBA beim VOT bzgl. der Bröllwitzer Straße, Schotterung erfolgt.

WV

-Kleutscher Str., Einmündung zur Mühle muss dringend ausgebessert werden, da dort bei Starkregen das Oberflächenwasser „aufläuft“ und hierdurch die Gefahr besteht, dass Wasser in die Garage auf dem angrenzenden Grundstück läuft. Auch muss die Rinne Richtung Oranienbaumer Str. ausgebessert werden, damit das Oberflächenwasser kontinuierlich abläuft und sich nicht aufstaut.

15.11.2016:

Herr Mosch: Eine Schotterung der Löcher wird erfolgen.

25.04.2017:

Zusage des TBA beim VOT bzgl. der Bröllwitzer Straße, Schotterung erfolgt.

WV

-Fußwegausbesserungsarbeiten Oranienbaumer Straße zwischen ehemaliger Stadtsparkasse und Einmündung Parkplatz Volksbank (Pflasterungen teilweise überhaupt nicht mehr vorhanden).

V: A66

T: 23.05.2017

zu TOP 6.3 vom 27.10.2015: Bustransport Schuljahr 2015/2016

15.03.2016:

Besprechung mit stellv. Schulleiterin, Hr Kochmann, erfolgte am 09.03.2016

-neuer Besprechungstermin wurde für den 01. Juni vereinbart, bis dahin sind die Schülerzahlen für das Jahr 2016/2017 bekannt (zzt. 6 Schüler aus der 6. Klasse und 10 Schüler aus der 5. Klasse) zwecks Prüfung neuer Busfahrzeiten

-Fr. Reinsdorf wurde durch OBM telefonisch in Kenntnis gesetzt

21.06.2016:

Herr Groneberg:

Das Gespräch mit stellv. Schulleiterin und SGL Schulverwaltungsamt bzgl. dem Schulweg und der Mittagsverpflegung. Am Schulverkehr wird sich erstmal nichts ändern können, sollte es nochmals zu Beschwerden kommen, wird Herr Groneberg erneut Gespräche führen.

Lt. Aussage von Frau Moll, hat sie gehört, dass sich bzgl. der Mittagsverpflegung noch nichts verändert hat und die Eltern ihre Kinder deshalb abgemeldet haben. Sie möchte sich diesbezüglich noch einmal mit den Eltern in Verbindung setzen.

WV OR

zu TOP 7.4 vom 20.01.2015 - Heckenbepflanzung

Eine Lückenbepflanzung für die Hecke ist für September / Oktober vorgesehen. Angebot von Stadtpflege liegt jedoch noch nicht vor. Die Lückenbepflanzung muss nicht aus dem Budget des OR finanziert werden.

21.03.2017:

Herr Mosch möchte prüfen, ob eine Förderung der Heckenbepflanzung über das Förderprogramm ländlicher Raum möglich ist.

T:23.05.2017

WV

11 Schließung der Sitzung

Herr Groneberg schließt die Sitzung um 20:40 Uhr. Die nächste Sitzung findet am 23.05.2017 statt.

Dessau-Roßlau, 17.11.17

Vorsitzender Ortschaftsrat Mildensee

Schriftführer